

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	65108
		DK5 DK5-GK	7842 7844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Meiendorf-Ost
Bearbeitung	HET	Biotop-Nr. alt	234 56
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.1987
Anzahl Abschnitte	14	Fläche / Länge [m²/m]	3729,248
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	0 keine Angabe
------------------------	----------------

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

Bestandsbeschreibung

Entlang befestigter und unbefestigter Feldwege oder inmitten von Mais- und Getreidefeldern gelegene Knicks, Doppelknicks mit nur fleckenweise vorhandenen, z.T. alten Eichenüberhältern. Auf dem über 1m hohen, breiten Wall (an Wegen auch benachbarter Gräben) steht fast überall ein geschlossenes, oftmals mehrreihiges Haselgebüsch, seltener Holunder, Eichen, Zitter-Pappeln, Erlen, am Rand üppig wuchernde Brombeeren. An der Vinetastraße und am Ellerhoorn als sehr dichter Doppel-Knick ausgebildet, dessen Sträucher teilweise einen Hohlweg bilden. Nur einige, inmitten der Felder gelegene Wallhecken besitzen lückiges Buschwerk. Krautschicht dort aufgrund der Herbizid-Spritzungen verarmt, außer Quecken sind wenige andere Pflanzenarten vorhanden. Am Rand der Wege jedoch artenreiche Ruderalflora; Brennesseln, Beifuß, Kleb-Labkraut, Wiesen-Bärenklau bilden meist einen breiten, hohen Saum, eingestreut sind gelegentlich Disteln, Weidenröschen, Farne, Giersch. Im Süden kleiner Abschnitt an einer Weide ohne ausgeprägten Wall, mit einzelnen hohen Eichen und Zitter-Pappeln, altem ausgewachsenem Hasel- und Holundergebüsch, dessen Stammrinde zum großen Teil vom Vieh abgefressen wurde.

Wegen der geschlossenen Struktur wichtiger Vogelbrutbiotop, Insekten-Lebensraum.

Spezielle Nutzungen: keine Nutzung

Nutzungsintensität: keine bis gepflegt

Vorkommende Pflanzengesellschaften: ohne Angabe

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HW	Knick (Wallhecke) (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Feldmark westlich der Bahnlinie		
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	578610	Hochwert (Y)	5943219
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Gemarkung	Meiendorf (541)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 79%], NSG Stellmoorer Tunneltal [HH-505 / Anteil: 12%] Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [DE 2327-302 / Anteil: 12%]		

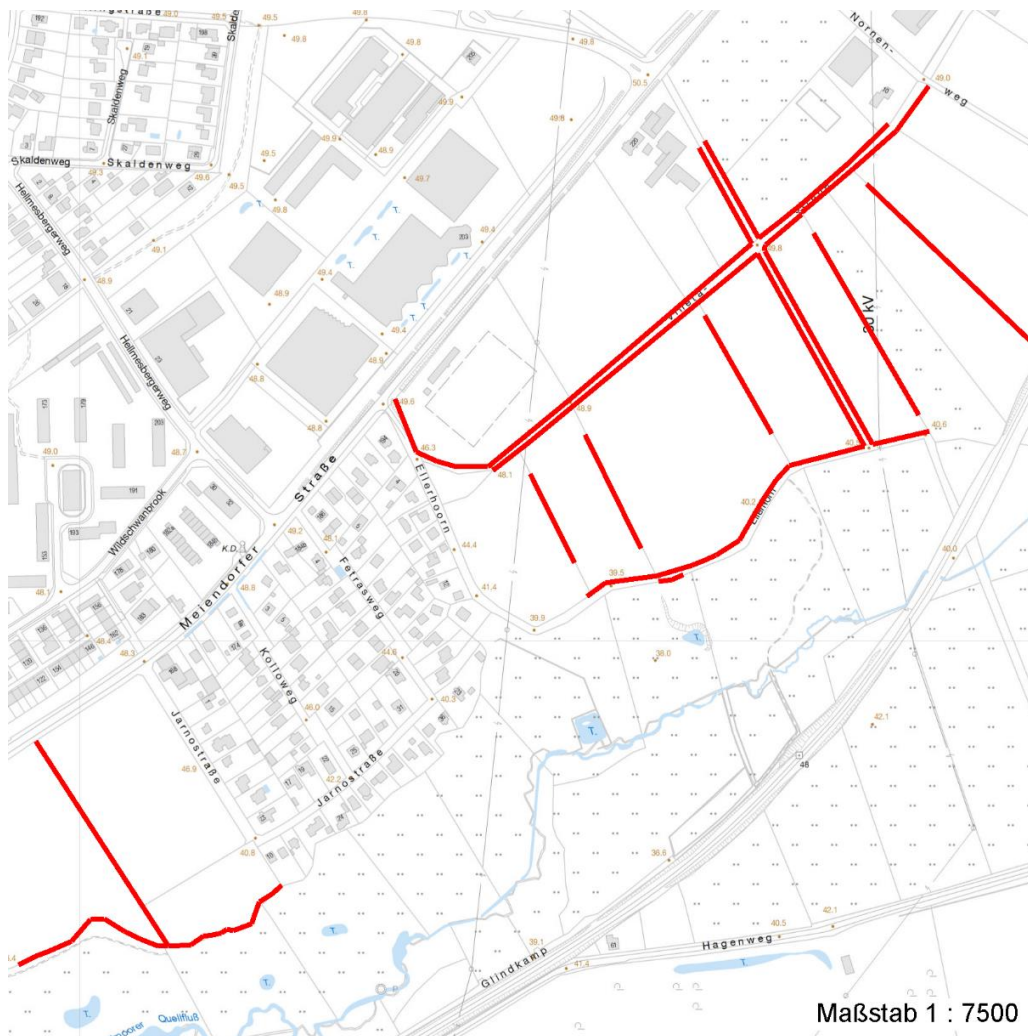
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	65108
		DK5 DK5-GK	7842 7844
		DK5 - Name	Meiendorf-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	234 56
Bearbeitung	HET	Kartierung	15.08.1987
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	3729,248
Anzahl Abschnitte	14	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
65108	65112	7842	246	20.09.1997	N	7844	98
65108	65119	7842	247	20.09.1997	N	7844	100
65108	65135	7842	261	21.09.1997	N	7844	124

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Biotische Verarmung Mechanische Vernichtung/Beeinträchtigung des Spontanbew Verbisschaeden

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK	65108 7842 7844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Meiendorf-Ost
Bearbeitung	HET	Biotop-Nr. alt	234 56
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.1987
Anzahl Abschnitte	14	Fläche / Länge [m²/m]	3729,248
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	durch Dünger- u. Herbizideinsatz, heckenartiger Schnitt an a strasse Spontane Schlingpflanzenvegetation Vernetzungsbiotop Vorkommen von Altholz Wichtiger Teilbereich eines grosseren Landschaftskomplexes artenreiche Ausprägung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dominanz von Laubgehölzen Blütenreiche Fluren wichtiger Insektenlebensraum
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Insekten Vögel
Maßnahmen	abschnittsweise Stockschlag (Ellerhoorn) Pflegehieb Absperrung, Einzaeunung Weidezäune müssen in ausreichendem Abstand errichtet werden beidseitig des Knicks mind. 2m breite Randstreifen auf den Äckern un- bestellt lassen

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Knick (Wallhecke) (2000)	Biotoptyp	HW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Standort: Substrat: Erde (künstlich)		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	eben, geneigt
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	90 %
1. Krautschicht	90 %

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK	65108 7842	7844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Meiendorf-Ost	
Bearbeitung	HET	Biotop-Nr. alt	234	56
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.1987	
Anzahl Abschnitte	14	Fläche / Länge [m²/m]	3729,248	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	1	+		K1													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	+		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	1	+		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	1	+		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	1	+		K1													
Arctium minus minus (Kleine Klette)	1	+		K1													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	1	+		K1													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	1	+		K1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	1	+		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		K1													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	1	+		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	d		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	1	+		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	+		K1													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	1	+		K1													
Dryopteris carthusiana agg. (Artengruppe Dorniger Wurmfarne)	1	+		K1													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	1	+		K1													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		K1													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	1	+		K1													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	1	+		K1													
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	1	+		-													
Fallopia sachalinensis (Sachalin-Staudenknöterich)	1	+		K1													
Frangula alnus (Faulbaum)	1	+		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	1	+		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	1	+		K1													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		K1													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	1	+		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	1	+		K1													
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	1	+		K1													
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	1	+		K1													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	1	+		K1													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	+		K1													

